

Habilitandinnen-Programm der Medizinischen Fakultät Kiel

Ziel des Programmes:

Die Medizinische Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel setzt sich intensiv dafür ein, den Anteil der Habilitandinnen zu erhöhen. Im Jahr 2024 vergibt sie im Rahmen eines Förderprogramms drei Stipendien für Habilitandinnen in Höhe von jeweils 50.000 Euro. Die Mittel werden dabei durch die Forschungskommission ad personam zugeteilt.

Wer kann gefördert werden?

Antragsberechtigt sind Mitarbeiterinnen klinischer und klinisch-theoretischer Einrichtungen. Das Programm erfordert eine Verwendung im Rahmen einer Tätigkeit am Universitätsklinikum Schleswig-Holstein (UKSH).

Was wird gefördert?

Die Förderung kann verschiedene Formen annehmen, darunter die vollständige Freistellung von klinischen Aufgaben für sechs Monate, die Bereitstellung von MTA-Kapazitäten bzw. der Bereitstellung von Sachmitteln, die finanzielle Unterstützung bei der Kinderbetreuung oder die Finanzierung von Forschungsaufenthalten. Darüber hinaus wird im Rahmen dieses Programms auch die Möglichkeit gegeben, studentische Hilfskräfte oder MTAs zur Unterstützung während der Schwangerschaft und der Elternzeit zu beantragen.

Zugangsvoraussetzungen:

- Erkennbarer wissenschaftlicher Schwerpunkt, der das Potential zu einer kumulativen Habilitation bietet
- Nachvollziehbarer Zeitplan für die Einreichung der Habilitation
- In der Regel über 5 Publikationen, davon mindestens 2 Erst- oder Letzt-Autorschaften
- Mindestens 4 Semester Erfahrung in der curricularen Lehre, eine Lehrtätigkeit im Rahmen der Hauptvorlesung ist erwünscht

- Wissenschaftliche Kooperationen, die über die eigene Institution hinausgehen
- Mitbetreuung von Doktorand*innen

Der Förderungszeitraum beträgt ein Jahr (vom 01.01. bis 31.12.2024) mit einem abschließenden Kurzbericht, der bei der Forschungskommission einzureichen ist.

Die Medizinische Fakultät legt besonderen Wert auf die Vereinbarkeit von wissenschaftlicher bzw. klinischer Karriere mit familiären oder pflegerischen Verpflichtungen und ermutigt daher ausdrücklich Bewerbungen von Kandidatinnen mit diesem Hintergrund.

Die Anträge sind in elektronischer Form (eine PDF-Datei) bis zum 31.12.2023 an das Dekanat der Medizinischen Fakultät (baier.dekanat@med.uni-kiel.de) zu richten.